



AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Erklärung gemäß Regel 4.17:

— *Erfindererklärung (Regel 4.17 Ziffer iv) nur für US*

Veröffentlicht:

— *mit internationalem Recherchenbericht*

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

offene Führungsschlitz (78) geht ansteigend in einen bogenförmigen Scheitel (118) über, wendet mit einem Abstand (a) von der Stirnfläche (80) der Bajonethülse (76) und verläuft blind endend in Richtung der Stirnfläche (80). Zwischen einer Wellenhalterung (90) und der Nabe (64) ist eine auf der Welle (62) gespannte Druckfeder (88) angeordnet, welche den Rollenkern (70) mit der Bänderolenrolle (20) über die Nabe (64) in Axialrichtung an den Flansch (74) drückt und mit diesem einen Schnellverschluss mit zentrierter Bänderolenrolle (20) bildet. Der Abstand (a) entspricht dem Abstand des Rollenkerns (70) oder der eingelegten, noch nicht angedrückten Bänderolenrolle (20) von der hinteren Deckscheibe (68).